

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>I. Einleitung</b> .....	11
1. Einstieg in das Problem mittelalterlicher Beratung .....	11
2. Ausgangspunkte und Erkenntnisziele .....	17
3. Verhandlungen in Konflikten als Sonderform: Unterhändler, Mediatoren und Schiedsrichter .....	23
4. Zur Verschleierung des kompetitiven Charakters der Beratung .....	25
5. Beratung und Herrschaftsrepräsentation .....	26
6. Untersuchungsansatz und Prämissen .....	27
<b>II. Karolingerzeit</b> .....	34
1. Der <i>consensus fidelium</i> in Merowinger- und früher Karolingerzeit .....	34
2. Beratung in Krisenzeiten: Ludwig der Fromme zwischen „falschen Ratgebern“ und selbstbewussten Bischöfen .....	39
3. Hincmar von Reims zur Theorie und Praxis der Beratung in der späten Karolingerzeit .....	57
Hincmars theoretische Vorstellungen über Beratung .....	58
Hincmars Darstellung von Beratung in seiner Historiographie .....	67
Hincmars <i>De ordine palati</i> .....	72
4. Zusätzliche Beispiele für Beratung des Herrschers in der Karolingerzeit .....	77
5. „Staatskirchentum“ und Beratung im endenden 9. und beginnenden 10. Jahrhundert .....	89
<b>III. Ottonenzeit</b> .....	94
1. Die quellenarme Zeit des frühen 10. Jahrhunderts .....	94
2. Beratungen in den Krisen der Herrschaft Ottos des Großen .....	96
Die erste Krise (936–939) .....	96
Die zweite Krise (953–954) .....	100

## Inhalt

3. Beratungen Heinrichs II. aus der „indiskreten“ Sicht Thietmars von Merseburg .....	113
Beratungen und Verhandlungen vor der Königserhebung 1002 .....	114
Heinrich II. in Beratungen mit sächsischen Großen .....	120
Heinrich II. in Beratungen mit Bischöfen .....	125
4. Einzelbeispiele für Beratungen in der Ottonenzeit .....	132
<b>IV. Salierzeit .....</b>	<b>142</b>
1. Die Jugend Heinrichs IV.: die schlecht beratenen Regenten .....	142
2. Der erwachsene Heinrich IV.: das Bild eines beratungsresistenten Tyrannen .....	152
3. Verhandlungen mit Papst Gregor VII. ....	169
4. Vom „treuen Sohn der Kirche“ zum „Friedensstörer in Reich und Kirche“: Heinrich V. ....	187
Die Entmachtung Kaiser Heinrichs IV. ....	188
Heinrichs V. Verhandlungen mit der Papstkirche, der Bruch von Ponte Mammolo und das Wormser Konkordat .....	202
<b>V. Stauferzeit .....</b>	<b>216</b>
1. Die Wahl Friedrich Barbarossas: offiziöse Darstellung und vertrauliche Beratungen .....	216
2. Loyalitäten im Schisma: Friedrichs Schwierigkeiten mit Erzbischof Eberhard von Salzburg .....	225
3. Die Wegbereiter des Friedens von Venedig 1177 .....	236
4. Konsensherstellung im Konflikt mit Heinrich dem Löwen .....	244
5. Die Sicht eines Praktikers: Gislebert von Mons .....	251
6. Beratungen und Verhandlungen im Thronstreit 1198 .....	276
Die Ausgangslage .....	276
Die Rolle Papst Innocenz' III. bei der gütlichen Lösung des Thronstreits .....	280
Parteiwechsel, Abwerbungsversuche und Einflussnahmen im Thronstreit .....	290
Zur Konkurrenz der Normen im Thronstreit .....	297

<b>VI. Zusammenfassung</b> .....	300
1. Beratung im Spannungsfeld von Gewohnheit und Willkür .....	301
2. Die Rolle der geistlichen Berater .....	311
3. Zum Verhältnis informeller und formeller Beratungen .....	319
4. Möglichkeiten und Grenzen königlicher Lenkung der Beratung .....	325
5. Ausblick auf die weitere Entwicklung .....	334
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	337
<b>Register</b> .....	356